



# Sammlung Theaterzettel

## Die Jüdin

Halévy, Fromental

1845-08-31

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

N<sup>o</sup> 175. — Sonntag, den 31<sup>ten</sup> August, 1845.

# Die Südin.

Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe,  
von Friederike Ellmenreich.  
Musik von Halevy.

|   |                  |
|---|------------------|
| Johann von Brogny, Cardinal . . . . .             | Herr Leser.      |
| Leopold, Reichsfürst . . . . .                    | Herr Diehl.      |
| Eleasar, ein Jude . . . . .                       | *                |
| Ruggiero, Schultheiß der Stadt Constanz . . . . . | Herr Becker.     |
| Albert, kaiserlicher Offizier . . . . .           | Herr Berghauser. |
| Prinzessin Eudoxia, Nichte des Kaisers . . . . .  | Frau Schön.      |
| Recha . . . . .                                   | **               |
| Ein kaiserlicher Wappenherold . . . . .           | Herr Freund.     |
| Ein Offizier des Kaisers . . . . .                |                  |

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistlichkeit und Bischöffe,  
Rathsherrn, Ritter, Pagen, Soldaten,  
Juden und Südinnen, Volk.

Die Handlung geschieht in der Stadt Constanz im Jahr 1414.

\* (Gastrolle.) Eleasar . . . Herr Mayr, } vom Großherz. Hoftheater  
\*\* „ Recha . . . Frau Pirscher, } in Darmstadt.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung für die Loge des vierten Ranges, die Gallerie und Seitenbänke um 4 1/2 Uhr, für die übrigen Logen und das Parterre um 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

### Eintrittspreise:

|   |              |                                   |          |
|---|--------------|-----------------------------------|----------|
| Reserve-Logen des mittlern Ranges . . . . . | 1 fl. 45 kr. | Loge des vierten Ranges . . . . . | — 24 kr. |
| Reserve-Loge des untern Ranges . . . . .    | 1 fl. 20 kr. | Gallerie . . . . .                | — 18 kr. |
| Reserve-Logen des dritten Ranges . . . . .  | 1 fl. —      | Seitenbänke daselbst . . . . .    | — 12 kr. |
| Parterre . . . . .                          | — 48 kr.     |                                   |          |

Ganze Logen im mittlern Range (zu 8 und 9 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.  
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 36 kr.  
sind bis 3 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Waltherr, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Krank: Hr. Kreuzer. — Beurlaubt: Fräul. Neurenther. — Frau Rudersdorff.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Montag, den 1. September: „Toni, oder: Die Franzosen auf St. Domingo.“ Schauspiel  
in 3 Acten, von Th. Körner.

Toni . . . Fräul. Beil, zum ersten theatralischen Versuche.  
Hierauf: „Die Tochter Pharaonis.“ Lustspiel in 1 Acte, von Rosebue.